

Mit vier Landesrekorden und 13 Altersklassenbestleistungen gingen am Sonntag die nationalen Meisterschaften im Schwimmen in Dudelange zu Ende.

Pit Brandenburger (SCD) schlug über 1500 Meter Freistil gleich im Doppelpack zu. Mit der Durchgangszeit von 8:15,91 über 800m blieb der 23-Jährige bereits 1,26 Sekunden unter der alten Bestzeit von Raphael Stacchiotti, aufgestellt bei der Wintermeisterschaft vor Jahresfrist in Differdingen. Bis ins Ziel konnte Pit seine Geschwindigkeit halten und markierte in 15:31,38 Sekunden eine neue nationale Bestzeit. Zudem sicherte er sich über 400 Meter Freistil in 3:52,28 den Meistertitel.

Raphaël Stacchiotti (SCDE) schnappte sich den letzten von Rückenspezialist Fränz Schneiders gehaltenen Landesrekord aus dem Jahr 2012. Über 200 Meter Rücken markierte der Ettelbrücker in 1:56,80 Minuten eine neue nationale Bestmarke. Weitere Titel sammelte der Allrounder über 200 Meter Lagen (1:58,26), 200 Meter Freistil (1:47,24), 100 Meter Brust (1:00,38) und 100 Meter Freistil (49,27).

Den vierten Landesrekord markierte das SL-Quartett Jacqueline Banky, Jil Einhorn, Yael Hamen-Saieg und Monique Olivier in 4:21,59 über 4x100m Lagen.

Lokalmatador Julien Henx (CNDu) gewann die Titel über 50 Meter Freistil (22,21), 100 Meter Schmetterling (54,41) sowie 50 Meter Schmetterling (23,70).

Weitere Meistertitel gingen an Max Mannes (SL) über 50 und 100 Meter Rücken (25,75 / 54,75), Ricky Rolko (SL) über 100 Meter Lagen (1:00,03), 200 Meter Brust (2:19,98), Jacques Schmitz (SCR) über 200 Meter Schmetterling (2:08,85) und 400 Meter Lagen (4:44,27) sowie Yann Van Den Bossche (SL) über 50 Meter Brust (29,37).

Bei den Frauen war Jacqueline Banky (SL) mit sechs Titeln über 50 Meter Freistil (26,10), 100 Meter Freistil (56,05), 200 Meter Freistil (2:02,33), 400 Meter Freistil (4:16,93) sowie 50 und 200 Meter Rücken (29,21 / 2:17,27) erfolgreich. Neele Albers vom SCDE dominierte die Bruststrecken und setzte sich über 50 Meter (35,74), 100 Meter (1:17,53) und 200 Meter (2:44,86) durch. Lena Peters vom CNDu wurde Landesmeisterin über 100 Schmetterling (1:04,32) und 200 Schmetterling (2:32,43). Ihre Schwester Emma gewann die Konkurrenz über 200 Meter Lagen (2:27,23), Vereinskollegin Maria Perez-Garcia siegte über 100 Meter Lagen (1:08,20). Lou Jominet vom Swimming Luxembourg sicherte sich in 5:12,24 den Titel über 400 Meter Lagen und Monique Olivier gewann den Spint über 50 Meter Schmetterling in 27,67 Sekunden. Giorgia Ricci, ebenfalls vom SL, wurde Champion Fédéral über 100 Meter Rücken (1:04,88), ihre Schwester Nicole über 800 Meter Freistil (9:04,95).

Ralph Daleiden Ciufferri (SCD) verbesserte die Meilleure Performance für 13-Jährige über 50 Meter Schmetterling gleich dreifach von 26,60 auf 26,03 und schließlich auf 25,54 Sekunden. Auch über 100 Meter Schmetterling stellte er in 57,76 eine neue Bestzeit auf. Jeff Jaas vom SCDE markierte eine neue Bestmarke bei den 14-Jährigen über 50 Meter Freistil (25,23). Rémi Fabiani setzte über 200 Meter Rücken in 2:01,06 eine neue Richtzeit bei den 17-Jährigen und Jacques Schmitz (SCR) trug sich über 200 Meter Schmetterling in 2:08,85 in der Altersklasse 16 in die Rekordlisten ein. Bei den Damen gingen je zwei neue Bestzeiten auf das Konto von Teodora Grujic-Martings vom SL bei den Neunjährigen (100 Lagen 1:26,54, 200 Lagen 3:05,86) und Lena Peters (50 Schmetterling 29,23, 100 Schmetterling 1:04,32) sowie Jou Jominet (SL / 400 Freistil 4:27,46, 800 Freistil 9:05,55) bei den 13-Jährigen.

Vor den Finals am Sonntag hatten sieben Schwimmer der Special Olympics Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen. Mit Standing Ovationen wurden sie von den Schwimmern und Zuschauern angefeuert.